



Bildunterschriften für ganze Bildserien

(Übung im FixFoto-Arbeitskreis Dithmarschen)

Stand: April 2023

Diese Anleitung bezieht sich auf FixFoto, V 4.0x oder neuer.
In älteren Versionen könnte die Arbeitsweise anders sein.

Manchmal wünscht man sich, ganze Bilderserien mit zum Bild passenden Unterschriften zu versehen, entweder für Dokumentationszwecke oder für Bildershows oder Webalben. Das Endresultat soll nicht nur informativ, sondern auch ästhetisch ansprechend gestaltet sein. Es könnte z.B. so aussehen:

Das lässt sich für einzelne Bilder z.B. mit den Funktionen **Umformen > Bildfläche vergrößern** und **Effekte > Logo einblenden** gut erreichen. Bei einer großen Anzahl an Bildern wird das jedoch schnell zu einer mühsamen und fehleranfälligen Routinearbeit.

Man könnte diese Arbeitsschritte wunderbar in eine Stapelverarbeitung einbauen und dann praktisch beliebig viele Bilder abarbeiten lassen, wobei der Ablauf bei jedem Bild stoppt und die Eingabe eines individuellen Beschriftungstextes erlaubt.

Das Problem ist, dass **Logo einblenden** im Stapel nicht zu diesen Stopps zu überreden ist und die Stapelverarbeitung sonst keine Möglichkeit für eine Beschriftung bietet.

Es gibt aber ein Skript, das eine Bildbeschriftung ermöglicht und bei entsprechender Vorbereitung auch in der Stapelverarbeitung funktioniert.



Spinnweb-Hauswurz

1. Vorarbeiten

Skripte installieren (nachsehen, ob bereits installiert, ansonsten nachholen)

Beschreib-fix (zu finden im Fenster Aufgabenbereich > Skripte > IPTC)

Link: <https://www.ffsf.de/resources/beschreib-fix.174/>

Beschreibungen direkt in Bilddateien einbauen

Bildunterschrift (zu finden im Fenster Aufgabenbereich > Skripte > Tools)

Link: <https://www.ffsf.de/resources/bildunterschrift.178/>

Bildbeschriftung für einzelne Bilder

Die heruntergeladenen *.zip-Dateien nicht verändern oder entpacken, sondern lediglich in FixFoto mit **Datei > Importieren > Skript importieren** einbinden.

Bildbeschriftung und Rahmen-Boost-Skripte **MFDL aufrufen** bzw. **MMDL aufrufen** (zu finden im Fenster der Stapelverarbeitung > links unten im Abschnitt Erweiterung)

Link: http://fotoclub.blog/Texte/Lehrmaterial/Boost_MFDL_Bildunterschrift.zip

(mit dieser Datei werden mehrere Skripte gleichzeitig geholt).

Wichtig: Diese Datei mit **Datei > Importieren > Boostskript importieren** einbinden.

Bilder vorbereiten

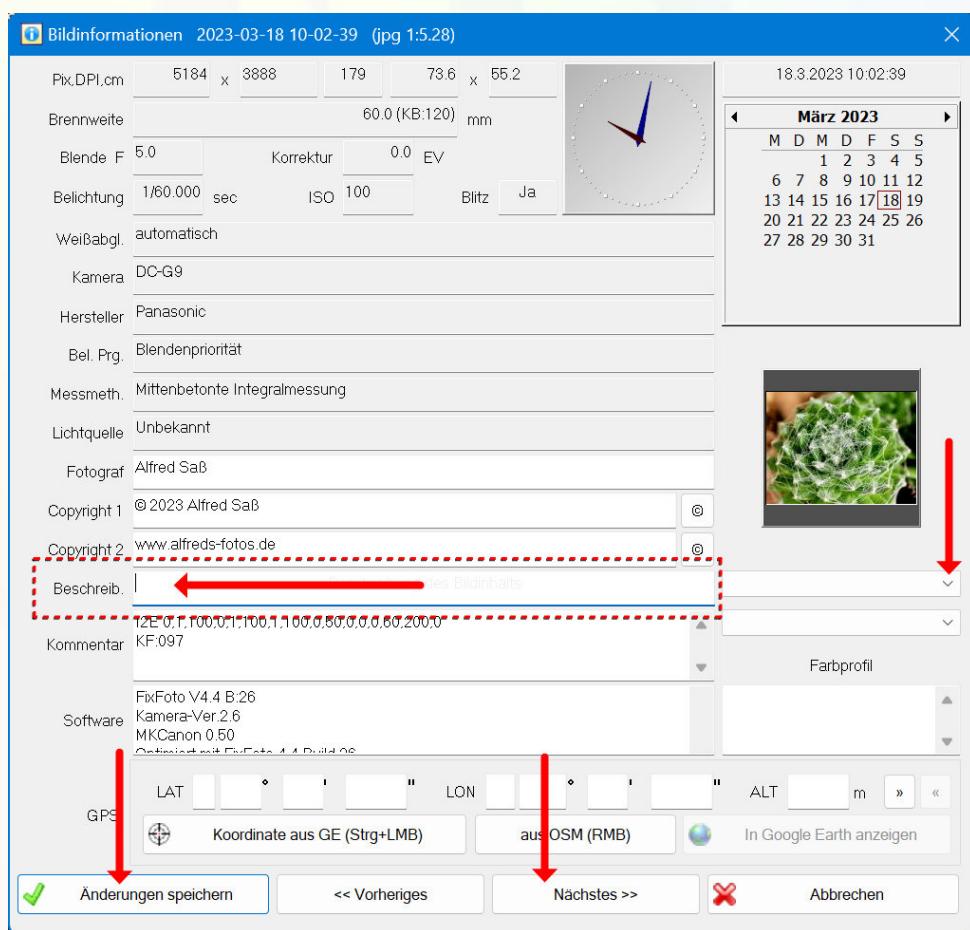
Es ist empfehlenswert, zunächst alle relevanten Bilder in einer Bilderliste zu sammeln. Die beschrifteten Bilder werden später bei der Beschriftung in einem eigenen Ordner abgespeichert, so dass die Originalbilder unverändert bleiben.

2. Vorschlag: Bilder vorab mit Beschreibung versehen

Man kann die Bilder in einem ersten Durchlauf mit der gewünschten Beschreibung versehen. Diese wird für jedes einzelne Bild in die Exif- bzw. IPTC-Daten eingebaut. Damit ist der Text direkt in der Bilddatei integriert, so dass auch nach einem Kopieren der Bilder an eine andere Stelle, nach einem Umbenennen oder nach einer Bildbearbeitung dieser Text immer noch zur Verfügung steht. Er kann aber auch im Nachhinein jederzeit geändert werden.

Wenn die Bilder auf diese Weise bereits Beschreibungen tragen, ist es in einer folgenden Stapelverarbeitung möglich, diese Texte zu verwenden und man muss nicht während des Ablaufs bei jedem Bild neu überlegen, wie die korrekte Beschriftung lauten soll.

Eintragen mit der Funktion ‚Bildinformation‘



Die ‚Bildinformation‘ zeigt zu jedem Bild eine Fülle an Aufnahmedaten. Einfach ein Vorschaubild anklicken (egal ob im Fenster *Computer-Ansicht* oder in einer *Bilderliste*) und dann die **Leertasten** drücken. Alternativ: **Rechtsklick** auf das Bild und im Kontextmenü **Bildinformation**.

Jetzt wird für unsere Zwecke das Feld **Beschreib.** genutzt und der gewünschte Text einge tragen. Mit **Änderungen speichern** ist er in der Bilddatei fixiert. Mit

Klick auf **Nächstes >>** wird ebenfalls gespeichert und sofort zum nächsten Bild gesprungen.

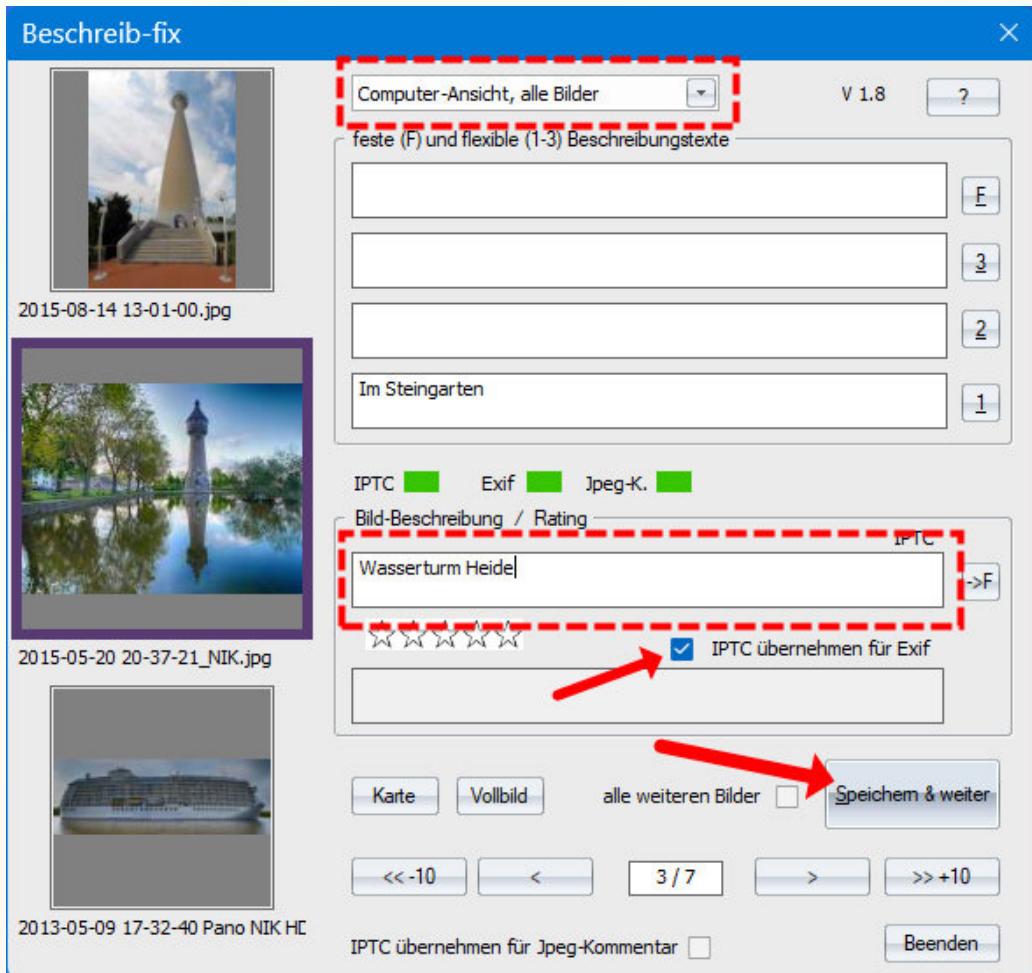
Das Anklicken des Ausklappfeldes rechts neben dem *Beschreib.*-Feld (im Bild rechter Pfeil neben dem Vorschaubild), zeigt eine Liste der letzten 20 benutzten Bezeichnungen. Mit Klick wird ein Text direkt übernommen.

Die Bildqualität bleibt beim Eintragen und Speichern unverändert, da keine erneute Komprimierung erfolgt.

(Die Taste **F1** führt zur FixFoto-Hilfe über alle Möglichkeiten der Bildinformation.)

Eintragen mit dem Skript „Beschreib-fix“

Das Skript *Beschreib-fix* muss vorab installiert sein (siehe *Vorarbeiten* am Anfang der Anleitung) und steht dann im Fenster **Aufgabenbereich > Skripte > IPTC**.



Oben wählt man, welche Bilder bearbeitet werden sollen.

Wichtig ist weiter unten der gesetzte Haken bei **IPTC übernehmen für Exif!**

Nun im gestrichelten Kasten den gewünschten Text eintragen. Mit **Speichern & weiter** wird zum nächsten Bild gesprungen.

Die zuletzt genutzten Texte stehen in den Feldern 1, 2, 3 und können von

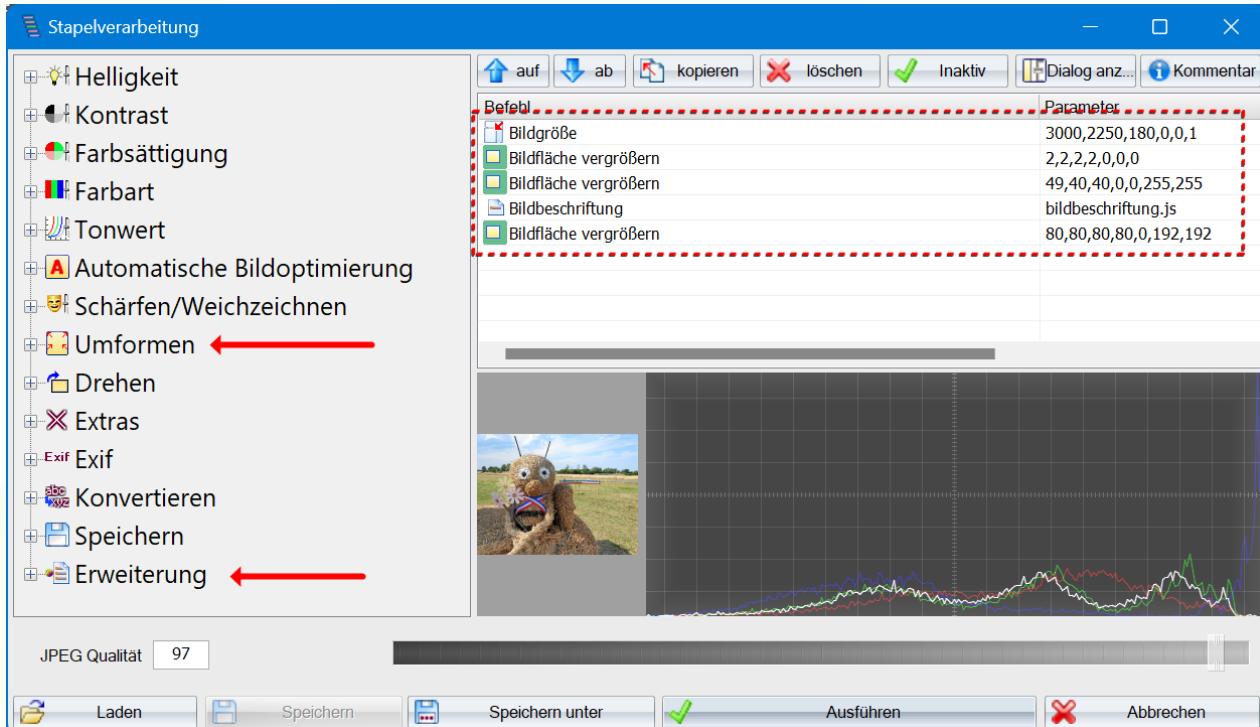
dort beim nächsten Bild durch Klick auf die Ziffer geholt werden.

Für eine weitere Erläuterungen der Skriptmöglichkeiten klickt man oben rechts auf das **?**.

Jetzt sind alle Bilder intern mit Texten versehen, auf die man bei der folgenden Stapelverarbeitung zurückgreifen kann.

3. Stapelverarbeitung mit dem Skript „Bildunterschrift“

Stapelverarbeitung erstellen:



Zunächst alle Bilder markieren, die erfasst werden sollen. (Eine Stapelverarbeitung erfolgt immer mit den markierten Bildern.) In einer Bilderliste dazu einfach **Strg + A** drücken und mit **Rechtsklick** auf ein beliebiges Bild der Bilderliste im Kontextmenü **Stapelverarbeitung** anklicken.

Achtung: Nicht die Stapelverarbeitung im Menü *Datei* oder über Klick auf das Symbol in der Symbolleiste aufrufen, damit werden stets die markierten Bilder der Computer-Ansicht (Vorschaubilder) erfasst!

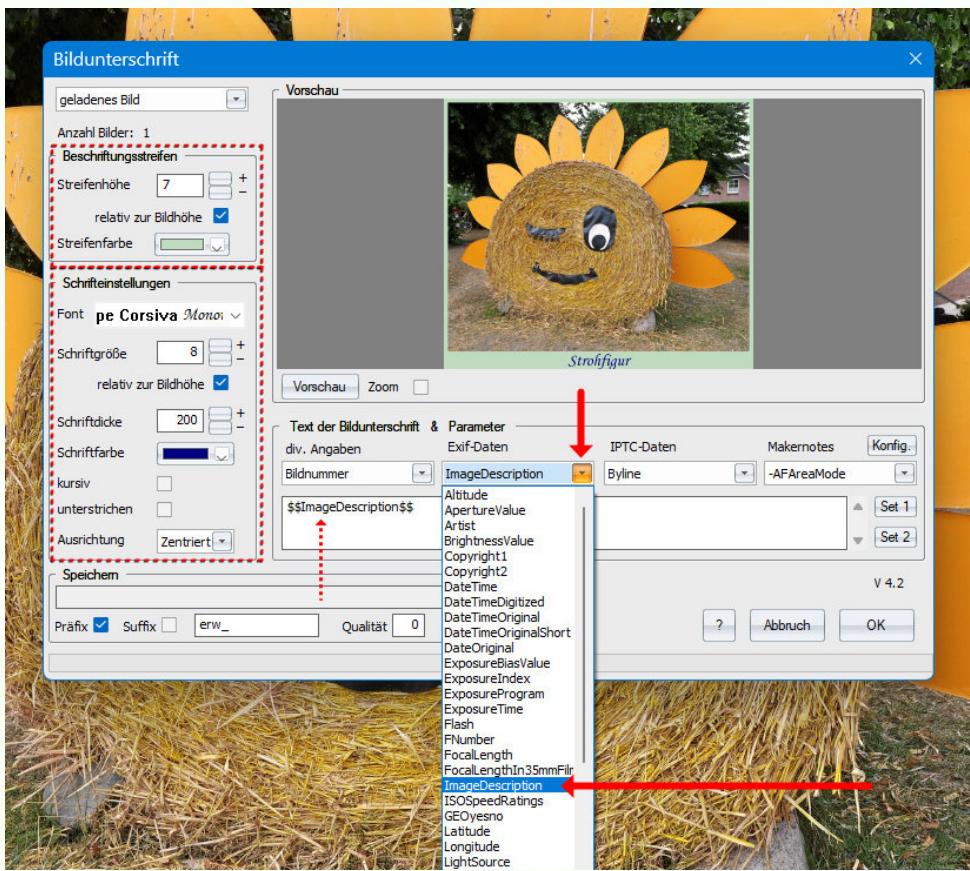
Nun die nötigen Funktionen von links in das rechte, zunächst leere Fenster ziehen.

Erläuterung der einzelne Schritte:

Bildgröße (links im Abschnitt *Umformen*): Damit werden einheitliche Bildgrößen erzielt, so dass alle Umrandungen später ungefähr gleich breit werden. Als Größe könnte man z.B. 3000 Pixel nehmen, außerdem den Haken bei der Option *längste Seite* setzen!

Bildfläche vergrößern (ebenfalls bei *Umformen*): Hiermit legt man zunächst eine ganz schmale Linie um das Bild, die lediglich der Optik und dem schöneren Aussehen dient. Im Fenster **Bildfläche vergrößern** unten links die gewünschte Randfarbe wählen (z.B. *schwarz*), dann den Summenregler z.B. auf eine kleinen Wert **2** oder **3** oder ähnlich ziehen.

Noch einmal **Bildfläche vergrößern**: Jetzt die Randfarbe auf *weiß* oder auch eine andere Farbe stellen und die Regler für **Links**, **Rechts** und **Oben** auf einheitlich z.B. **80** stellen, der Regler **Unten** muss auf **0** stehen bleiben, der untere Rand wird durch das Skript *Bildunterschrift* erzeugt.



muss dieselbe sein, die oben beim zweiten *Bildfläche vergrößern* gewählt wurde!

Im unteren Bereich wird mit Klick auf das Ausklappfeld bei **Exif-Daten** der Eintrag **ImageDescription** (= Bildbeschreibung) gewählt und damit als Platzhalter in das Textfeld geholt (gestrichelter Pfeil). Das sind dann die Beschreibungstexte, die am Anfang der Anleitung über *Bildinformation* oder das Skript *Beschreib-fix* ins Bild eingebunden wurden. **Achtung:** Wenn noch keine Beschreibungstexte in den Bildern stecken, muss die im folgenden Kapitel „.... Stop bei jedem Bild“ beschriebene Variante für die Stapelverarbeitung verwendet werden!

Ein Klick auf **Vorschau** zeigt, wie der Text tatsächlich aussehen wird. Ein Haken bei **Zoom** zeigt vergrößert nur den unteren Bildbereich mit dem Text. **Achtung:** Diesen Haken sollte man nach der Begutachtung wieder wegnehmen, damit die folgenden Stapelverarbeitungsschritte korrekt angezeigt werden.

Klick auf den Button mit dem **?** zeigt Hilfetexte zum Skript.

Bildfläche vergrößern: Dieser Schritt ist optional, kann dem Bild aber einen schönen Abschluss verleihen. Man könnte den Summenregler auf einen Wert von z.B. 80 einstellen und eine helle Graufarbe wählen. **Achtung:** Nicht wundern, falls das zu umrahmende Bild nicht vollständig erscheint. Das ist dann bedingt durch einen gesetzten Haken bei *Zoom* im vorher eingestellten Skript *Bildunterschrift*. Die Breite des Beschriftungsstreifens durch das Skript wird ebenfalls nicht angezeigt. Die Umrahmung wird später aber schon richtig erfolgen!

Jetzt kann die Stapelverarbeitung gestartet werden: unten den Button **Ausführen** anklicken. Danach klappt das Fenster auf, um einen Zielordner anzugeben, in dem die beschrifteten Bilder landen sollen. Unten kann mit **neues Verzeichnis anlegen** bei Bedarf auch ein neuer Ordner erzeugt werden.

Die Bearbeitung läuft durch und im angegebenen Ordner stehen die fertigen Bilder. Am Schluss kann die Stapelverarbeitung gespeichert werden, damit man sie später erneut und mit anderen Bildern zur Verfügung hat.

Bildbeschriftung

(Abschnitt *Erweiterung*): Das Skript *Bildunterschrift* wird gestartet. **Achtung:** Der Aufruf dieses Skripts dauert immer einen Moment, weil viele Exif- und IPTC-Daten aus dem Bild intern ausgelesen werden!

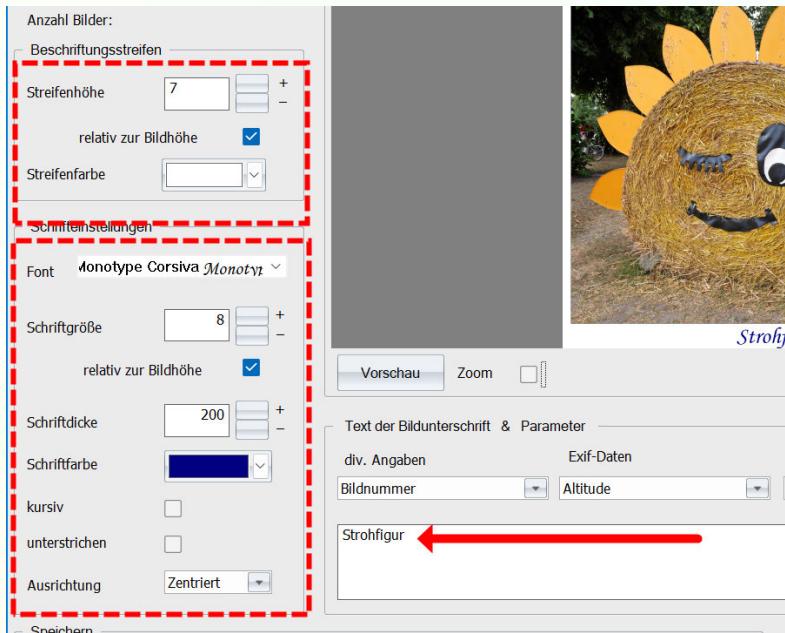
Im Dialogfenster links in den gestrichelt markierten Bereichen die gewünschte Breite und Farbe des für die Beschriftung vorgesehenen Streifens unter dem Bild sowie die gewünschte Schrift einstellen. **Achtung:** Die Farbe

muss dieselbe sein, die oben beim zweiten *Bildfläche vergrößern* gewählt wurde!

4. Stapelverarbeitung mit dem Skript 'Bildunterschrift', Stopp bei jedem Bild

Man kann die Stapelverarbeitung auch so umbauen, dass bei jedem Bild gestoppt wird, um einen Beschreibungstext und evtl. auch eine andere Streifenbreite oder eine andere Schrift zu wählen. Bei dieser Variante müssen die Texte nicht vorab in den Bilddateien eingebaut sein.

Die Stapelverarbeitung entspricht der im vorigen Kapitel erstellen, aber:



Stapelverarbeitung ändern: Der Schritt *Bildbeschriftung* wird herausgenommen und durch ***Bildbeschriftung m. Dialog*** ersetzt (Abschnitt *Erweiterung*). **Achtung:** Jetzt wird beim Aufbau der Stapelverarbeitung kein Dialogfenster für die Bildunterschrifteinstellungen gezeigt!

Beim Ausführen der Stapelverarbeitung stoppt die Bearbeitung dafür bei jedem Bild und man kann jetzt die Werte für die Streifenbreite und Farbe unter dem Bild sowie die Schrifteinstellungen anpassen (links im Bild in den gestrichelt markierten Bereichen).

Meistens wird das nur beim ersten Bild nötig sein, weil die folgenden vermutlich dieselben Einstellungen haben sollen.

Das mit Pfeil markierte Textfeld muss dagegen bei jedem Bild passend ausgefüllt werden. **Achtung**, nicht wundern: Hier steht zunächst immer der Text vom letzten vorher mit dem Skript behandelten Bild!

5. Einstellungen Skript 'Bildunterschrift' als Vorlage speichern

Einen **Fallstrick** hat die Arbeit mit *Bildunterschrift*: Wenn es in der Stapelverarbeitung verwendet wird, speichert es die vielen gewählten Einstellungen für den Bildstreifen und die Schrift zwar im Skript, aber nicht im Stapel! Das hat beim ersten Aufbau der Stapelverarbeitung keine Folgen, da wird ja sowieso alles neu eingestellt.

Wenn man aber nach dem Durchlauf der Stapelverarbeitung irgendwann später einzelne Bilder mit *Bildunterschrift* beschriftet und dabei ganz andere Einstellungen für Farben oder Bildstreifenbreiten verwendet, werden jetzt diese neuen Daten im Skript gespeichert.

Nun ruft man bei einer späteren Aktion wieder eine gespeicherte Stapelverarbeitung zur Beschriftung auf. Jetzt sind die Einstellungen für die Bildunterschrift aber diejenigen von der letzten Benutzung des Skripts, also u.U. ganz andere als für den Stapel nötig wären!

Man muss sich nun erinnern, welche Werte eingestellt waren und entsprechend ändern. Das ist fehlerträchtig und im Grunde nicht praktikabel.

Man kann sich mit einem Trick helfen. Zuerst muss wieder ein Skript installiert werden:

Link:

http://fotoclub.blog/Arbeitskreis_FixFoto/Downloads/Bildunterschrift_Profiler_light%201.0.zip

Das Skript wird wieder über Menü *Datei > Importieren > Skript importieren* eingebunden. Nun im Fenster *Aufgabenbereich > Skripte > Tools* den ***Bildunterschrift Profiler light*** starten. Im oberen, mit dem Pfeil gekennzeichneten Feld ***Benennung*** einen Namen für die gerade aktuelle Einstellung der Bildunterschrift eintragen, z.B. „weiß, schwarze Zierschrift“ oder „hellgrau, Schrift rot“ oder „Beschreibung für Stapel“.

Dann auf ***Speichern*** klicken und die zuletzt verwendeten Einstellungen der *Bildunterschrift* sind gesichert.

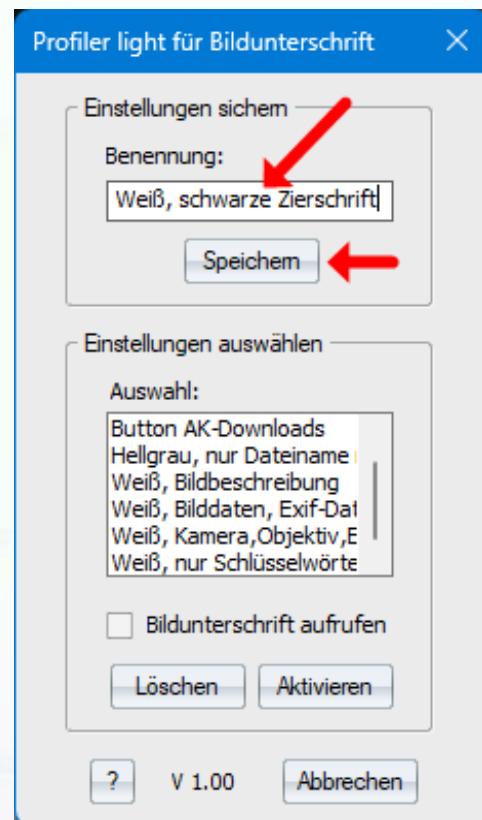
Klick auf den Button unten links mit dem **?** zeigt Hilfetexte zum *Profiler light*.

Nun kann man das Skript *Bildunterschrift* beliebig auch für einzelne Bilder und mit völlig unterschiedlichen Einstellungen benutzen.

Bevor später bei einer Serienbeschriftungsaktion eine gespeicherte Stapelverarbeitung zur Beschriftung aufgerufen wird, muss man einmal den *Bildunterschrift Profiler light* aufrufen und lediglich im unteren Bereich aus der Liste die gewünschte, früher gespeicherte Einstellung anklicken und ***Aktivieren*** (oder einfach **doppelklicken**).

Der Haken bei ***Bildunterschrift aufrufen*** muss nicht gesetzt sein.

Jetzt kann ganz normal die Stapelverarbeitung aufgerufen und ein gespeicherter Stapel für die Bildbeschriftung geladen werden. Wenn dabei das Fenster für Bildunterschrift auftaucht, muss es einfach ohne Änderungen wieder geschlossen werden.



6. Bild rahmen mit MFDL und Text einbauen mit Skript „Bildunterschrift“

Vorarbeit: Für die Rahmung in der Stapelverarbeitung müssen die entsprechenden *Rahmen-Boost-Skripte* installiert sein (siehe bei *Vorarbeiten* am Anfang der Anleitung).

Die am Anfang beschriebene Umrahmung von Bildern über *Bildfläche vergrößern* ist recht eingeschränkt, weil man nur einfache, verschieden breite Farbränder um die Bilder legen kann.

Mit den Rahmengenerator ***MasterFramer DeLuxe*** oder ***MonsterMasterFramerDeLuxe*** (*Aufgabenbereich > Skripte > Rahmen*) werden dagegen kompliziertere Rahmen für Bilder ermöglicht, indem man einen der vielen vorgefertigten Rahmen verwendet. Der entsprechende Dialog zum Rahmen öffnet sich im Laufe der Stapelverarbeitung bei jedem Bild automatisch.

Tipp: Es ist nützlich, wenn man z.B. mit dem Skript ***MFDL-Toolbox*** vorab die in Frage kommenden Rahmen an den Anfang der Rahmenliste verschiebt, dann ist der Zugriff schneller.

Befehl	Parameter	I	D	Kommer
MMFDL aufrufen	CallMMFDL.js			
Bildbeschriftung	bildbeschriftung.js			
Bildfläche vergrößern	150,150,150,150,0,...			
oder				
MMFDL aufrufen	CallMMFDL.js			

So wie im linken Bild könnte dann die Stapelverarbeitung aufgebaut sein.

Es muss **MFDL aufrufen** (oder **MMFDL aufrufen**) eingebaut werden (links im Abschnitt *Erweiterung*). Der Rahmengenerator wird jetzt nicht sofort aufgerufen, um einen Rahmen auszuwählen! Es wird zunächst

lediglich das Skript eingebunden.

Bildbeschriftung. Es gilt dasselbe wie im ersten Kapitel über die Stapelverarbeitung beschrieben.

Man kann auch hier stattdessen den Eintrag **Bildbeschriftung m. Dialog** verwenden, der Effekt ist derselbe wie oben beschrieben.

Abschließend kann optional wieder eine Umrahmung des ganzen Bildes erfolgen. Das kann ein einfacher Rand mit *Bildfläche vergrößern* sein oder auch erneut ein Rahmen mit *MFDL*.

Beim Ausführen der Stapelverarbeitung wird bei jedem Bild mit geöffnetem Rahmengenerator gestoppt, man **doppelklickt** den gewünschten Rahmen und dann unten rechts **Rahmung durchführen**.

Je nachdem, welche Beschriftungsvariante man gewählt hat, wird der Text jetzt entweder automatisch unter das gerahmte Bild geschrieben oder es wird erneut zur Eingabe der Beschreibung gestoppt.

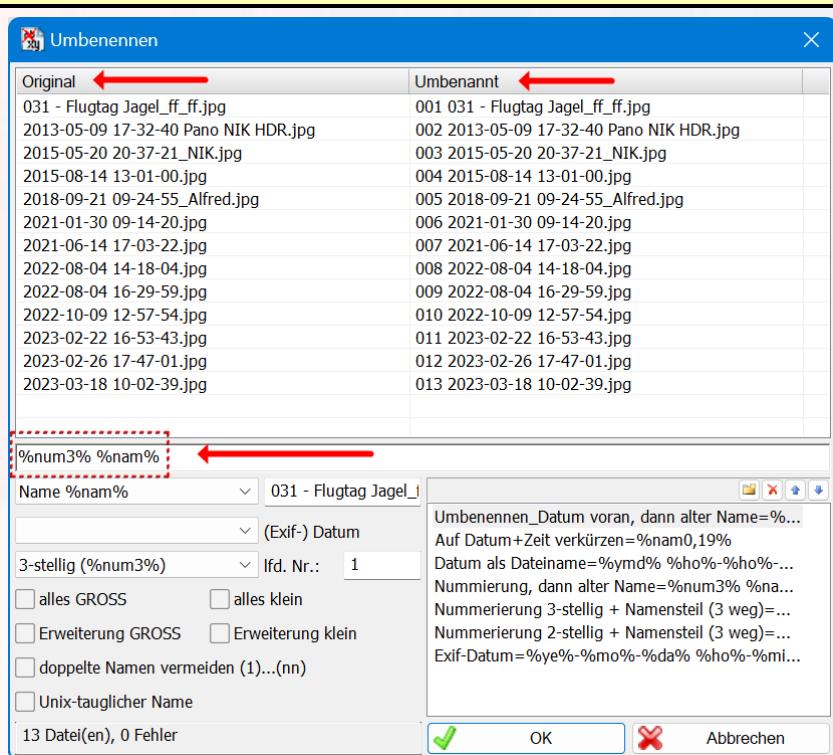
Falls ein weiteres, abschließendes Rahmen mit dem MFDL im Stapel eingetragen ist, wird eine weiteres Mal für die Wahl des umschließenden Rahmens gestoppt.

7. Tipps

Bildreihenfolge erhalten

Wenn man die zu beschriftenden Bilder in der Bilderliste umgeordnet hat, um eine bestimmte Reihenfolge zu erhalten, möchte man diese Reihenfolge wohl auch bei den beschrifteten Bildern so behalten. Dazu fügt man in der Stapelverarbeitung als letzten Schritt **Speichern als/ Umbenennen** an.

Im folgenden Fenster gibt man dann als Umbenennvorschrift (siehe unterer Pfeil) lediglich das Voranstellen einer 3-stelligen Nummerierung gefolgt vom Originalnamen ein.



Stapelverarbeitung später erneut aufrufen oder ändern

Nach einiger Zeit möchte man vielleicht erneut eine Serie von Bildern mit denselben Einstellungen erstellen. Dazu ruft man vorab einmal, wie im Kapitel *Einstellungen Skript „Bildunterschrift“ als Vorlage speichern* beschrieben, **Bildunterschrift Profiler light** auf und aktiviert die passende Einstellung. Die Aktion dient lediglich dazu, die passenden Voreinstellungen zu holen.

Erst jetzt ruft man nach dem Markieren der Bilder die Stapelverarbeitung auf und holt unten links mit **Laden** die gewünschte, damals gespeicherte Bearbeitung.

Man kann nun bei Bedarf auch alle Schritte der Stapelverarbeitung noch ändern, indem man sie **doppelklickt**. **Achtung:** Da der Eintrag *Bildbeschriftung* enthalten ist, wird die Dialogbox des Skripts bei jeder Änderung (auch bei anderen Funktionen im Stapel, z.B. *Bildfläche vergrößern*) erneut aufklappen. Man kann die Box mit *Abbruch* oder dem *Schließkreuz* aber immer sofort wieder beenden.

Mit **Ausführen** wird schließlich die Arbeit gestartet.

MFDL-Rahmen automatisieren

Für den Fall, dass ein MFDL-Rahmen ganz am Ende der Stapelverarbeitung steht, gibt es eine Möglichkeit, das zu automatisieren, so dass nicht bei jedem Bild erneut der passende Rahmen gesucht werden muss.

Zuerst nimmt man diese MFDL-Rahmung aus der Stapelverarbeitung heraus. Jetzt den Stapel ausführen lassen. Nun stehen die Bilder im gewählten Zielordner. Diesen in der Computer-Ansicht aufrufen und alle Bilder markieren. Jetzt ist wichtig: auf der Arbeitsfläche darf sich kein Bild befinden, sonst mit Menü **Ansicht** > **Bildschirm löschen** (steht ganz unten) oder über das entsprechende Symbol in einer der Symbolleisten den Bildschirm leeren.



Nun **MasterFramerDeLuxe** oder **MonsterMasterFramerDeLuxe** aufrufen, den gewünschten Rahmen suchen und **Rahmung durchführen**. Es wird nach einem Namenszusatz gefragt, den die gerahmten Bilder bekommen sollen, das kann man so übernehmen.

Anschließend findet mal alle gerahmten Bilder mit dem Namenszusatz direkt neben den Ausgangsbildern.

8. Beispiele

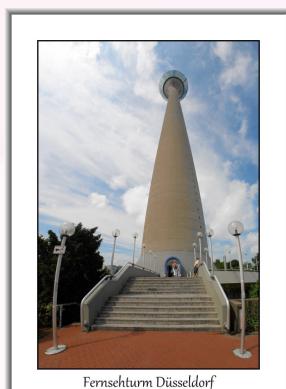
Die im folgenden gezeigten Bilder sind entweder mit *Bildfläche vergrößern*, mit Rahmen aus der Standardrahmenliste oder mit einer Kombination erstellt worden.

nur Bildfläche vergrößern



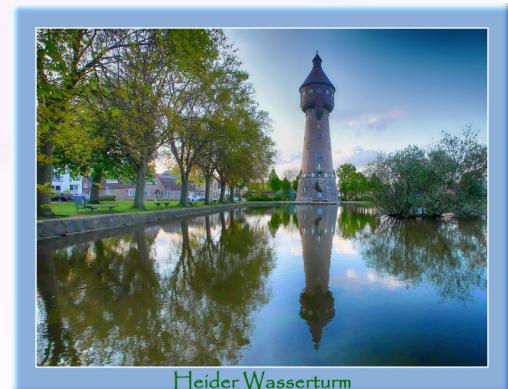
Flugzeuge verschiedener Generationen

Bildfläche vergrößern + 3D 2% alufarben



Fernsehturm Düsseldorf

Bildfläche vergrößern + Runder Rand



Heider Wasserturm